Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

№ 101. Dienstag, den 17. December 1850.

Oberamtsgericht Nagold.

Auszug aus der **Liste** der **Geschworenen** des **Schwarzwald-Kreises** im **Schwurgerichts-Sprengel Tübingen** im Jahre 1851.

Oberamt Nagold.

Stadt Nagold.

1) Bischoff, Christian, Tucher.
2) Buob, Fritz, Gerber.
3) Grüninger, Michael, Oekonom.
4) Günther, Gottlieb, Schwanenwirth.
5) Kappler, Christoph, Kaufmann.
6) Merkle, Karl, Kaminfeger.
7) Müller, Gottfried, Seifensieder.
8) Reichert, Jakob Friederich, Tuchmacher.
9) Rumpp, Christian, Kaufmann.
10) Sautter, Louis, Kaufmann.
11) Scholder, Abraham, Färber.
12) Schott, Otto, Rechtskonsulent.
13) Schuster, Johann, Werkmeister.

Stadt Altenstaig.

14) Beck, Johann Friederich, Rothgerber, junior.
15) Boger, August, Kaufmann.
16) Ehinger, Michael, Weißgerber.
17) Großmann, Friederich, Bäcker.
18) Grüninger, Oberförster.
19) Kempf, alt Johannes, Waldhornwirth.
20) Maier, Philipp, Traubenwirth.
21) Reichert, Karl, Löwenwirth.
22) Roh, Karl, Rothgerber.
23) Roller, Gottfried, Kupferschmid.
24) Wurster, alt Daniel, Gerber.

Beihingen.

25) Frey, Karl, Ochsenwirth.

Berneck.

26) Graf, Stephan, Waldhornwirth.

Bösingen.

27) Dengler, Christian, Gemeinderath.

Ebhausen.

28) Platz, Müller und Gemeinderath.
29) Schöttle, Gottfried, Gemeinderath.

Effringen.

30) Hörrmann, Johannes, Gemeinderath.
31) Seeger, Andreas, Schultheiß. (Dispensirt für die erste und zweite Sitzung im Jahr 1851.)

Emmingen.

32) Dengler, Johann Georg, Gemeinderath.

Ettmannsweiler.

33) Schaible, Schultheiß.

Gültlingen.

34) Widmann, J., Bauer und Rathsschreiber.
35) Schweikhart, Ludwig, Papierfabrikant.

Haiterbach.

36) Furch, Peter, Metzger.
37) Günter, Martin, Lammwirth.
38) Konzelmann, alt Gottlieb, Löwenwirth.
39) Konzelmann, Johann Georg, Tuchmacher.

Iselshausen.

40) Bürenstein, Andreas, Müller.

Oberthalheim.

41) Kuon, Peter, Engelwirth.

Rohrdorf.

42) Koch, Georg, Kaufmann, resign. Schultheiß.
43) Reichert, Johann Georg, Müller.
44) Seeger, Johann Friederich, Tuchscheerer.

Schönbronn.

45) Geigle, Christoph, Lindenwirth.

Simmersfeld.

46) Schaible, Sonnenwirth.

Sulz.

47) Dürr, Jakob, Schultheiß.
48) Röhm, Peter, Löwenwirth.

Ueberberg.

49) Theurer, Johann Georg, genannt Schofer.

Walddorf.

50) Gänßle, Christian, Schultheiß.
51) Weber, Johann Philipp, Anwalt in Monhard.

Warth.

52) Dürr, Johann Philipp, resignirter Schultheiß und Bauer.

Wenden.

53) Stoll, Schultheiß.

Wildberg.

54) Dechtner, Forst-Assistent.
55) Moser, Stadtrath und Verwaltungs-Aktuar.
56) Widmaier, Stadtschultheiß.
57) Wolpoldt, Jakob, Wälker.

Oberamt Nagold.

Durch Beschluß der Königlichen Regierung des Neckarkreises vom 10. d. Mts. wurde die von der Stadtdirektion Stuttgart vorläufig verfügte Beschlagnahme der Nro. 287 des in Stuttgart erscheinenden Tagblatts „Deutsche Kronik" vom 4. d. Mts. nach Maßgabe des §. 8 des Preßgesetzes vom 30. Januar 1817 und des Art. 284, Z. ff. 2, des Strafgesetzbuchs bestätigt und bei dem Kriminal-Senat in Eßlingen der Antrag auf Unterdrückung der fraglichen Nummer gestellt.

Hievon werden die Orts-Vorsteher mit der Weisung geeigneter Einschreitung gegen das fragliche Blatt in Kenntniß gesezt.

Nagold, den 14. Dezember 1850.

Königliches Oberamt.
Wiedebink.

Stuttgart.

Bekanntmachung der **Centralstelle** für die **Landwirthschaft**, betreffend die **Aufnahme** von **Zöglingen** in die neugegründete **Ackerbauschule** zu **Kirchberg**.

Nachdem die Errichtung einer Ackerbauschule auf der Staatsdomäne Kirchberg, Oberamts Sulz, höchsten Orts genehmigt und die Einleitung zur Eröffnung der Schule im nächsten Frühjahre mit einer Zahl von 12 Zöglingen getroffen worden ist, so werden diejenigen Jünglinge, welche um die Aufnahme sich bewerben wollen, aufgefordert, sich innerhalb 14 Tagen bei der unterzeichneten Stelle schriftlich zu melden, worauf sie zu einer in nächster Zeit vorzunehmenden Prüfung werden einberufen werden. Die Aufzunehmenden müssen das 17. Lebensjahr zurückgelegt haben, vollkommen gesund und für anhaltende Feldarbeiten körperlich erstarkt, mit den gewöhnlichen land-

wirthschaftlichen Arbeiten bereits vertraut seyn und lesen, schreiben und rechnen können, wie auch die Fahigkeit besitzen, einen populären Vortrag über Landwirthschaft gehörig aufzufassen. Kost, Wohnung und Unterricht erhalten dieselben frei, wogegen sie aber alle vorkommenden Arbeiten unentgeltlich zu verrichten haben. Bei Fleiß und Wohlverhalten haben sie übrigens Aussicht auf Prämien oder kleine Geldzuschüsse. Sie sind verpflichtet, den vorgeschriebenen dreijährigen Lehrkurs durchzumachen. Mit den unter oberamtlichem Beibericht einzubefördernden Eingaben ist ein Taufschein, Impfschein, so wie ein Zeugniß des Gemeinderaths über den Stand und den etwaigen Gutsbesitz des Vaters, über die Einwilligung desselben zu dem Vorhaben seines Sohnes, über das Heimathrecht, das Prädikat und die Laufbahn des Aufzunehmenden, so wie ferner darüber vorzulegen, welches Vermögen der letztere von seinen Eltern dereinst nach Wahrscheinlichkeit zu erwarten und ob er namentlich in den Besitz eines Guts zu gelangen Aussicht habe.

Den 13. Dezember 1850.

Centralstelle für die Landwirthschaft.
Sautter.

Oberamtsgericht Nagold.

Nagold.

Diebstahls-Anzeige.

Dem Ludwig Hahn, Geschäftsführer in der Faist'schen Mühle in Altenstaig, wurde am 27. November d. J., Vormittags 10 Uhr, aus einem Kasten entwendet:

eine silberne Taschenuhr, klein, mit glattem weißem Zifferblatt, deutschen Zahlen, auf der Rückseite glatt, mit ovalem Bügel, stählernen Zeigern, kleinem Stahlkettchen, und ein Kronenthaler in einem grünen seidenen Beutel mit Stahlringen,

was zu Entdeckung des Thäters und Wiederbeischaffung des Gestohlenen hiemit öffentlich bekannt gemacht wird.

Den 9. Dezember 1850.

Königl. Oberamtsgericht.
v. Rom.

Forstamt Wildberg.

Revier Nagold.

Holz-Verkauf.

Am Montag dem 23. Dezbr. werden in dem Schlag Schloßberg gegen baare Bezahlung verkauft werden:

1½ Klafter buchene Scheiter, 2 Klafter buchene Prügel, 200 Stücke buchene Wellen, ¼ Klafter lindene Prügel, 25 Stücke lindene Wellen, ½ Klafter tannene Scheiter, 10¼ Klafter tannene Prügel und 2050 Stücke tannene Wellen.

Die Zusammenkunft ist
Morgens 9½ Uhr
im Schlag, auf dem von Nagold her auf die Schloß-Ruine führenden Weg.

Die Orts-Vorsteher wollen für rechtzeitige Bekanntmachung dieses Sorge tragen.

Wildberg, den 13. Dezbr. 1850.

Königliches Forstamt.
Gunzert.

Freiherrl. von Münchsches Rentamt.

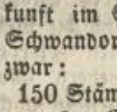
Dürrenhardter Hof bei Gündringen.

Holz-Verkauf.

Aus den gutsherrlichen Waldungen zu Dürrenhardt werden folgende Erzeugnisse

am Dienstag dem 31. Dez. 1850,
Morgens 9 Uhr,

gegen baare Bezahlung im Aufstreich



verkauft, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß die Zusammenkunft im Schlage selbst, oberhalb des Schwandorfer Schlosses, stattfindet; und zwar:

150 Stämme tannenes Langholz, stärkster Gattung, welche sich sowohl zu Floß-Holz, als zu Säg- und Bau-Holz eignen,
25 tannene Sägklötze,
3 Buchen,
300 Stücke tannene Gerüst- und Hopfen-Stangen,
25 Klafter tannene Scheiter
und
4000 Büscheln tannenes Reisach.

Horb, den 13. Dezbr. 1850.

Freiherrl. v. Münchsches Rentamt.
Hailer.

Warth,
Oberamts Nagold.

Holz-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft aus ihrem Gemeindewald Grassert am

Freitag dem 27. Dezember d. J.,
Mittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen baare Bezahlung:

212 Stücke Langholz, welches in Doppelholz besteht, vom 60ger abwärts und
29 Stücke Sägklötze,

wozu man die Kaufsliebhaber höflich einladet.

Den 9. Dezember 1850.

Für den Gemeinderath:
Schultheiß Weber.

Gaugenwald,
Gerichts-Bezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Dem hiesigen Bürger David Schaible wird wegen eingeklagter Schulden seine sämmtliche Liegenschaft dem öffentlichen Verkauf ausgesezt.

Dieselbe besteht in:

1) 8 Morgen 2 Viertel 4 Ruthen Acker, der Haus-Acker;
2) 4 Morgen 3 Viertel 37 Ruthen Waldung.

Der Tag des Verkaufs ist auf

Freitag den 3. Januar 1851,
Nachmittags 1 Uhr,

festgesezt, wozu Liebhaber, auswärtige mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen versehen, eingeladen werden.

Der Gemeinderath.
Im Namen dessen:
Schultheiß Seeger.

Nordstetten,
Oberamts Horb.

Schafweide-Verleihung.

Die hiesige Schafweide, welche im Vorsommer mit 125 und im Nachsommer mit 200 Stücken

beschlagen werden kann, wird am

Dienstag dem 31. Dezember d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus auf ein oder drei Jahre an den Meistbietenden verpachtet, wozu man die Liebhaber einladet. Auswärtige haben sich mit Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen auszuweisen.

Für den Gemeinderath:
Schultheiß Schneiderhan.

Haiterbach,
Oberamts Nagold.

Lehrmeister-Gesuch.

Für einen Knaben im Alter von 14 Jahren, der im heurigen Frühjahr konfirmirt worden ist, wird bei einem Schuhmacher, der ihn um

ermäßigtes Lehrgeld gegen verhältnißmäßig verlängerte Lehrzeit bei sich aufnehme, ein Lehrmeister gesucht.

Lustbezeugende wollen sich in portofreien Anträgen an die Unterzeichneten wenden. Den 6. Dezember 1850.

Das gemeinschaftliche Amt.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Nagold.

Vermißter Schirm.

Ich vermisse einen braun seidenen Regenschirm und bitte den jeweiligen Besitzer um Zurückgabe.

F. W. Vischer.

Pfalzgrafenweiler.

Liegenschafts-Verkauf.

Ich beabsichtige von hier wegzuziehen, weßwegen ich meine sämmtliche Liegenschaft aus freier Hand zu verkaufen suche, bestehend in einem sehr gut unterhaltnen Wohnhaus nebst gut eingerichteter Werkstätte sammt Laden in der Mitte des hier stark bevölkerten Marktfleckens, welches sich auch zu jedem andern Gewerbe eignet.

Dabei befindet sich ein schöner Baum- und Gemüsegarten, und weitere circa 4 Morgen Frucht- und Grasfelder in den besten Lagen.

Liebhaber hiezu können mit mir unter der Hand einen Kauf abschließen. Den Verkauf aber habe ich auf Johanni-Feiertag

den 27. d. Mts.

festgesezt, wozu ich höflichst einlade, und die Verkaufs-Bedingungen aufs billigste stelle.

Flaschner Meister:
Oberländer.

Iselshausen,
Oberamts Nagold.

Danksagung.

Für die große Theilnahme, welche mir auf den so schnell erfolgten Tod meines Mannes erwiesen wurde, so wie namentlich für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte, sage ich Allen, welche dem Verblichenen diese lezte Ehre erwiesen, meinen heißesten Dank, und bitte Gott, daß er Jeden vor einem ähnlichen Unglück in Gnaden bewahren wolle.

Den 14. Dezbr. 1850.

Schmid Schöllhammers
Wittwe.

Nagold.

Empfehlung.

Geflammte Häkelseide, alle Sorten wollene Hauben, Ohrenwärmer, Halsshaals, farbige Wolle ꝛc. empfiehlt

Nisch, Bortenmacher.

Nagold.

Weihnachtsgeschenke.

In der Unterzeichneten sind zu haben:

Franz Hoffmanns kleine Erzählungen,

35 Bändchen, jedes eine Erzählung enthaltend,
Preis eines jeden Bändchens mit 4 Stahlstichen nur 24 Kreuzer.

Zu Weihnachtsgeschenken für die reifere Jugend sehr passend!

Der

Neue Robinson

oder

Schiffbruch des Pacific.

Eine Erzählung für die Jugend.

Nach dem Englischen des Kapitän Marryat bearbeitet

von

Franz Hoffmann.

Mit 24 Abbildungen.
Zweite aufs Neue durchgesehene Auflage.
Gebunden, 25 Bogen stark. Preis 2 fl. 42 kr.

So eben ist erschienen:

Verhandlungen

des

dritten deutschen Kirchentages

zu Stuttgart im September 1850.

Erstes Heft:

Die Verhandlungen der dritten Versammlung für Gründung eines deutschen evangelischen Kirchenbundes.

Herausgegeben

von

Dr. **G. V. Lechler,**

Diakonus zu Waiblingen.

Amtliche Ausgabe. Preis 42 kr.

Zweites Heft:

Die Verhandlungen des Kongresses für die innere Mission der deutschen evangelischen Kirche enthaltend erscheint binnen Kurzem.

Zu Bestellungen hierauf empfiehlt sich die

Buchhandlung von G. Zaiser.

Dr. Borchardt's

aromatisch-medizinische

Kräuterseife,

approbirt von dem hohen Königlichen Preußischen Ministerium der Medizinal-Angelegenheiten, empfiehlt sich, gestützt auf ihre sowohl von vielen renommirten Aerzten und Chemikern, als wie auch von dem größern Publikum anerkannte Vortrefflichkeit, für jede Haushaltung und Toilette als ein wirksames und geeignetes Mittel gegen die so lästigen Hautausschläge, Sommersprossen, Finnen, Hitzblattern, Flechten, sowie gegen spröde, trockene und gelbe Haut. Sie erweicht und reinigt die Haut, trägt zu ihrer Erfrischung und Stärkung wesentlich bei, verschönert und verbessert den Teint, und erhält denselben bei fortgesetztem Gebrauch in lebensfrischem Ansehen. Diese aus Kräutern vom Jahre 1850 erzeugte Kräuterseife eignet sich ganz vorzüglich für Bäder und wird zu diesem Zwecke mit dem besten Erfolge benutzt. Dr. Borchardt's aromatisch-medizinische Kräuter-Seife wird in weißen, mit grüner Schrift bedruckten und an beiden Enden mit Stempel versehenen Packetchen a 22 kr. verkauft, und ist in Nagold nur allein ächt zu haben in der

G. Zaiser'schen Buchhandlung

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Iselshausen,
Oberamts Nagold.

Verpachtung einer Schmiede.

Nachdem mein Mann durch einen unglücklichen Sturz sein Leben so schnell verloren, bin ich Willens, die Schmiede, welche mit allem Werkzeug sehr gut eingerichtet ist, an einen tüchtigen Schmid zu verpachten, dem ich sehr billige Bedingungen zusichere.

Liebhaber wollen sich an mich wenden, und werde ich jeder Zeit zu näherer Auskunft bereit seyn.

Den 14. Dezbr. 1850.

Schmid Schöllhammers Wittwe.

Nagold.

Weihnachts-Waaren-Empfehlung.

Meine Conditorei-, Spezerei- und Wachs-Waaren, sowie verschiedene Sorten Liqueurs, Chokolade und Thee halte ich zu geneigter Abnahme bestens empfohlen.

Louis Sautter,
bei der Kirche.

Nagold.

Reinen Land-Honig, feinstes Sprengelesmehl, Citronat und Pommeranzen-Schaalen und feine Gewürze bei

Louis Sautter,
bei der Kirche.

Simmersfeld,
Oberamts Nagold.

Geld auszuleihen.

Der Unterzeichnete hat 47 fl. Pflegschaftsgeld gegen gesetzliche Sicherheit, welche bis zum 1. Januar 1851 ausgeliehen werden können.

Den 10. Dezember 1850.

Sonnenwirth Schaible.

Wildberg.

Dienstgesuch.

Für eine Pflegtochter von 17 Jahren suche ich irgend einen Platz. Der Eintritt kann sogleich erfolgen.

Auf portofreie Anfragen werde ich das Nähere mittheilen.

Walz, Possamentier.

Nagold.

Empfehlung.

Bei herannahenden Weihnachten empfehle ich wieder:

Feinstes Sprengerles-Mehl, Konditorei-, Specerei- und Wachs-Waaren zu geneigter Abnahme bestens

W. Hettler, im Engel.

Wildberg.

Lebkuchen, unter Mithülfe des Herrn Conditor Schultheiß verfertigt, empfiehlt nebst anderen Conditorei- und Weihnachtswaaren

A. G. Vogel.

Tübingen.

Hopfenstangen zu kaufen.

2000 Stücke rothtannene Hopfenstangen von 25 bis 30 Fuß werden zu kaufen gesucht, portofreie Anträgen sieht entgegen

Ferdinand Forstbauer,
Seifensieder.

Nagold.

Reiner vierjähriger **Heidelbeergeist** und feinsten abgelagerten **Rollen-Varenas** verkauft billigst

Ch. Schwarz.

Nagold.

Zugelaufener Hund.

Am lezten Markt lief ein schwarzer Spitzerhund zu, welchen der Eigenthümer gegen Unkosten abholen wolle.

Bei wem, sagt

G. Zaiser.

Wildberg.

Hübscher, körniger Landhonig ist billig zu haben bei

A. G. Vogel.

Rothfelden.

Geld auszuleihen.

Bei Unterzeichnetem liegen 350 fl. Pflegschaftsgeld gegen zweifach gesetzliche Versicherung parat.

Den 12. Dezember 1850.

Michael Nestle.

Sulz,
Oberamts Nagold.

Geld auszuleihen.

Der Unterzeichnete hat in seiner Pflegschaft gegen gesetzliche Versicherung 300 fl. zum Ausleihen parat liegen.

Den 13. Dezbr. 1850.

Pfleger, Valentin Gärtner.

G. Werners Vortrag:

Freitag den 20. Dezbr.,
Morgens 7 Uhr in Oberjettingen,
in Nagold um 9 Uhr.

Nagold.

Die wohlgetroffenen Bildnisse von

A. Schoder, Präsidenten der Landesversammlung

und des

Fürsten Waldburg-Zeil

sind zu haben in der

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagold.

Die Unterzeichnete hat

Gnerike Kirchengeschichte,

zwei Bände, ganz gut gebunden, noch gar nicht gebraucht, zu 4 fl. aus Auftrag zu verkaufen.

Buchhandlung von G. Zaiser.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viktualien- und Holz-Preise, den 12. Dezember 1850.

Frucht-Gattungen.	Preis, höchster.		mittlerer.		niederer.		Verkauft wurden:		Erlös.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Sch.	Sr.	fl.	kr.
Dinkel. neu. 1 Sch.	6	18	5	2	4	28	261	—	1317	37
Dinkel. alt. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kernen . . „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Haber . . „	4	42	4	39	4	30	35	4	165	12
Gerste . „	8	—	7	42	7	—	19	—	164	24
Mählfrucht „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen 1 Sr.	1	12	1	9	1	4	2	7	26	28
Waizen . „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen . „	1	12	1	8	1	—	7	2	65	43
Wicken . . „	—	—	—	42	—	—	—	4	2	48
Erbsen . . „	1	36	1	29	1	20	1	3	16	24
Linsen . . „	1	19	1	3	—	57	2	3	20	7
Linf.-Gerste „	—	—	—	52	—	—	—	3	2	36
R. g.-Waizen „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Brod-Preise.

4 Pfd. Kernenbrod . 11 kr.
4 „ Schwarzbrod . 9 „
1 Weck à 7 Lth. 3 Ltl. 1 „

Fleisch-Preise.

1 Pfd. Ochsenfleisch . 7 „
1 „ Rindfleisch . . 6 „
1 „ Hammelfleisch . 5 „
1 „ Kalbfleisch . . 6 „
1 „ Schweinefleisch,
abgezogen . . 7 „
unabgezogen . 8 „

Fett-Preise.

1 „ Schweine-Schmalz 16 „
1 „ Rindschmalz . . 16 „
1 „ Butter . . . . 12 „

1 Pfd. Lichter, gegossene 22 kr.
1 Pfd. Lichter, gezogene 20 kr.
1 Pfd. Seife . . 15 kr.

Holz-Preise.

Bödseiten, 1' breit:
raube . . 30—36 „
halbsaudere . 40 „
blinde . . . 54 „
Bretter, 1' br. 16—18 „
„ 9—10" br. . 14 „
Rahmenschenkel 10—12 „
Latten . . . . 3—4 „
Kl. Buchenholz:
pr. Achse 13 fl. — „
geklößt . 13 fl. — „
Kl. Tannenholz:
pr. Achse . 6 fl. 36 „
geklößt . . 6 fl. 15 „

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw